



Kurz und bündig

Sitzung des Ebener Ortschaftsrats
Am Mittwoch, 6. Juli, um 18:30 Uhr findet die Sitzung des Ortschaftsrats Ebnet im Foyer der Jura-Halle statt. Im öffentlichen Teil wird der Bebauungsplan für den Bereich nördlich der Jurastraße vorgestellt.

Kartentelefon fürs Festwochenende

Beim großen Festwochenende mit Kreismusikfest in Auernheim gibt es auch zwei große Konzerte. Am Freitag, 8. Juli, spielen die „Isartaler Hexen“ und am Samstag, 9. Juli, gastiert die Bigband der Bundeswehr. Karten für Kurzentlossene sind unter Telefon (07326) 7354 erhältlich.

Terrasse mit Blick auf den See

Neresheim. Am Härtsfeldsee soll ein sogenannter Wasserlebensbereich entstehen. Das wurde in der Versammlung des Wasserverbands Egau bekanntgegeben. Geplant ist, neue Spiel- und Gymnastik-Geräte aufzustellen, den Zugang zum See insgesamt zu verbessern und damit den gesamten Bereich aufzuwerten. Es soll auch verschiedene Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung für die ältere Generation geben. Außerdem ist geplant, eine Holzterrasse direkt am See anzulegen.

Die Arbeiten sollen noch im laufenden Jahr beginnen.

Eine Sanierung des Damms des Härtsfeldsees ist die nächste große Maßnahme, die der Wasserverband Egau in Angriff nehmen wird. Das wurde in der Versammlung in Dunstelkingen deutlich.

Neresheim/Dischingen. Kernaufgabe des Wasserverbands Egau ist der Hochwasserschutz. Dazu wurden auf dem Härtsfeld neun Hochwasserrückhaltebecken gebaut. Das bekannteste ist der Härtsfeldsee.

Wie Vorstandsvorsteher Bürgermeister Alfons Jakl aus Dischingen erläuterte, hätten verschiedene Untersuchungen den Verdacht bestätigt, dass der Damm rechts und links des Schieberhauses undicht sei. Durch die Durchfeuchtung des

den einstellen. Ein Ingenieurbüro aus Ulm hat mögliche Sanierungsmaßnahmen geprüft. Favorisiert wird nun ein Verfahren zur Bodenvermörtelung.

Eine besondere Herausforderung stellt noch der Anschluss des Damms an das Schieberhaus dar. Hier sind zusätzliche Dichtungsmaßnahmen erforderlich. Zur Vorbereitung müssen zunächst auf der Wasserseite des Damms die Hecken entfernt, Wurzelstöcke ausgefräst und abgefahren werden. Ebenso muss ein Steuerkabel verlegt werden, hinzu kommen die Sanierung des Betons am Auslaufbauwerk. Instandsetzung des Geländers, die Wiederherstellung der Straße sowie die Instandsetzung des Messsteges. Zum Schluss werden die Dichtwand und die Kabel neu eingemessen und eine Sicherheitsprüfung durchgeführt.

Verband hat beim Regierungspräsidium Stuttgart 70 Prozent Zuschuss beantragt. Schon im vergangenen Jahr wurde die Brücke am Einlauf zum Härtsfeldsee saniert. Zu den Gesamtkosten von rund 24 000 Euro wurde vom Regierungspräsidium ein Zuschuss von 16 000 Euro bewilligt. Die Instandsetzung der Brücke am Auslaufbauwerk wird bis nach der Dammbichtung zurückgestellt.

Wie beim Härtsfeldsee sind auch beim Rückhaltebecken Krätzental bei Großkuchen Erneuerungsarbeiten notwendig. Abgeschlossen sind die Arbeiten zur Verlegung des Grundwasserabflussgrabens vom Hochwasserrückhaltebecken Zwinkeltal. Der Graben entlang der Dosenbergerstraße musste Richtung Westen verlegt werden, damit das Gewerbegebiet erweitert werden konnte.

von Geschnitzuntern Maria scher, weist einen Überschuss von 95 905,02 Euro aus, der der Rücklage geführt wird. Der Schuldenstand konnte von 301 080,62 Euro auf 266 085,34 Euro zurückgeführt werden. Für das Jahr wird der Verwaltungshaushalt mit 217 000 Euro und der Vermögenshaushalt mit 475 300 Euro kalkuliert. Bei den Ausgaben machen sich insbesondere die geringen Kraftstoffpreise sowie die Kosten für Strom und Heizmaterial bemerkbar. Wegen der Maßnahmen am Härtsfeldsee müssen 180 000 Euro Kredite aufgenommen werden.

Gabriele Seefried, erste Landesbeauftragte des Ostalbkreises, wurde in der Versammlung zum zweiten stellvertretenden Vorstandsmitglied gewählt. Sie ist die Nachfolge von Hubert Götz an-



Buntes Programm beim Stiftsfest

Zahlreiche Gäste kamen zum Stiftsfest, das die Mitarbeiter der Samariterstiftung gemeinsam mit Bewohnern und Beschäftigten organisiert hatten. Nach einem Gottesdienst mit Pfarrer Udo Schray, Dekan d. D. Dr. Hartmut Fritz und der Gruppe Shalom aus Bopfingen erlebten die Besucher ein vielfältiges Programm, unter anderem mit einem Kasperltheater für die Kleinen. Eine Kunstausstellung, die Präsentation von Patchworkarbeiten, ein Flohmarkt und der Auftritt der Square-dancegruppe „The Lumberjacks“ rundeten das Programm ab.

(Foto: privat)



Feldversuche und neue Strategien

Zu einem so genannten Feldtag kamen Landwirte vom Härtsfeld und der Umgebung in Neresheim-Eichingen zusammen. Umfangreiche Raps-, Weizen- und Getreideversuche wurden auf den Feldern der Farm durchgeführt. Die Landwirte wurden über die neuesten Strategien zur Bekämpfung von Unkraut, Schädlingen und Pilzkrankheiten informiert. Erläutert wurden auch zukünftige Wirkstoffe, die eine möglichst umweltfreundliche Produktion ermöglichen sollen.

(Text/kr)

Schwa PO 06.07.11